

Polen-Mission

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht über die Inländische Mission der katholischen Schweiz**

Band (Jahr): **66 (1929)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wir waren dies Jahr genötigt, eine neue Missions-Station in Orbe zu schaffen, um die Kolonie in Chavornay zu bedienen zu können. Die Gründung einer Station in Zürich ist eine dringende Aufgabe. Die meisten polnischen Arbeiter sind, infolge der sozialistischen Propaganda, in religiöser Beziehung gleichgültig geworden. Das einzige Mittel, um sie zu ihrem Glauben zurückzuführen und die andern vor der Gefahr des Abfalles zu bewahren, ist eine intensivere pastorelle Tätigkeit. Wir sind bereit, unsere Zeit hiefür zu opfern, aber es ist uns nicht möglich, die Geldmittel für die erforderlichen Reisen aufzubringen.

Wir hoffen, daß die Direktion der Inländischen Mission uns in dieser schwierigen Aufgabe unterstützen und die Mittel finden werde, ihre Hilfe für die Polenpastoration in der Schweiz zu erhöhen. Damit verbinden wir den Ausdruck unseres wärmsten Dankes für die während des Jahres 1929 verabfolgte finanzielle Unterstützung.